

Der Reichs-
und Preussische Minister

5. Oktober 1937

278/37

W N Nr. 2301

An den
Herrn Reichsminister für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8
Unter den Linden 69

Zum Erlaß vom 18. September 1937 - W N Nr. 2301 - betr.
Prüfung der Rechnung für das Rechnungsjahr 1935

Die Erinnerungen der Oberrechnungskammer zur Sonderrechnung 47 der Generalstaatskasse von den Einnahmen und Ausgaben der Hauptverwaltung des Ministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung werden wie folgt beantwortet:

Seite 58: Kap. 149. Tit. 26.
Beiheft Beleg 223/4 und 235

Die von dem 2. Sekretar und Professor Dr. Bock und dem wissenschaftlichen Hilfsarbeiter Dr. Fink gezahlten Honorare für Redaktionen und Vorträge

Der Reichs-
und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung.

W N Nr. 2275

Berlin W 8 den 25. Oktober 1937

Unter den Linden 69

Fernsprecher: 11. 0080

Postscheckkonto: Berlin 14402

Reichsbank - Giro - Konto

Postfach - 28. OKT. 1937

Tgb.-Nr.

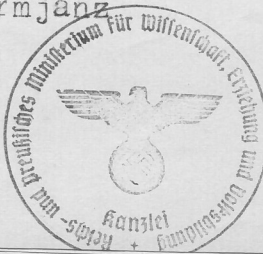
1. Nov. 1937

Zum Bericht vom 10. September 1937 - 257 -

Ich habe von dem Bericht über die Tätigkeit des Stipendiaten Dr. Loschelder in Rom Kenntnis genommen und ersuche, dem Dr. Loschelder folgendes Thema für seine dortige Arbeit zu geben: "Nachforschungen über Schüler von Heinrich Schütz (Christoph Bernhard und Kaspar Kittel) und andere deutsche Musiker der zweiten Altersfolge der deutschen Barockmusik in Italien (Rosenmüller in Venedig und Froberger in Rom und Florenz)".

Im Auftrage
gez. Harmjanz

An den
Herrn Kommissarischen
Direktor des Deutschen
Historischen Instituts
in Rom, Berlin NW 7,
Charlottenstr. 41



Beglaubigt.

Krupp

Verwaltungssekretär